

DRINGLICHE INTERPELLATION

**der CSPO-Fraktion, durch Grossrätin Graziella Walker Salzmänn, betreffend:
Standortpromotion bald nur noch auf Französisch? (11.09.2012) 4.212**

Dringlichkeitskriterien

Aktualität des Ereignisses: Die Gründung von Promo Wallis steht unmittelbar bevor.

Unvorhersehbarkeit: Die personellen Rochaden bei Wallis Tourismus waren nicht vorauszusehen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: Die GV von Wallis Tourismus findet am 11. Oktober 2012 statt und der Präsident von Wallis Tourismus ist von Amtes wegen Mitglied des Verwaltungsrats von Promo Wallis.

Das Oberwallis hat die neueste Entwicklung bei Wallis Tourismus, dem tragenden Verband in der neu zu gründenden Gesellschaft, mit Besorgnis zur Kenntnis genommen. Das Parlament hat es in der zweiten Lesung abgelehnt, eine Bestimmung ins Gesetz aufzunehmen, dass die Sprachregionen angemessen vertreten sind. Nun ist gekommen, was kommen musste. Das Oberwallis darf als wichtigste touristische Region im Kanton in den Führungsgremien von Promo Wallis nicht leer ausgehen.

Aufgrund der in der letzten Woche bekannt gewordenen Rücktritte des Direktors per sofort und auch des Präsidenten von Wallis Tourismus per 11. Oktober stellen sich Fragen. Insbesondere wird das Oberwallis im neuen Verwaltungsrat von Amtes wegen nicht mehr vertreten sein. Und das bei einer Gesellschaft, die mindestens 10 Mio. Franken Staatsbudget hat. Und der Staatsrat hat trotz des finanziellen Engagements (100% von 10 Mio. Franken) genau einen Fünftel der Stimmen.

Deshalb wollen wir vom Staatsrat wissen, was er zu tun gedenkt bzw. welche Massnahmen er ergreifen will, damit beide Sprachregionen zumindest im Verwaltungsrat per 1. Januar 2013 eben angemessen vertreten sind.

Schlussfolgerung:

Die Akteure von Promo Wallis Akteure müssen im Interesse eines guten Funktionierens darauf achten, dass die beiden Sprachregionen in den Führungsgremien auch angemessen vertreten sind.

Sitten, den 11. September 2012
(09.55 Uhr)

CSPO-Fraktion durch,
Graziella Walker Salzmänn, Grossrat